

BROSCHÜRE

Neue Leitlinie zur Asbesterkundung

DORTMUND – Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat zusammen mit dem Umweltbundesamt (UBA) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) die „Leitlinie für die Asbesterkundung zur Vorbereitung von Arbeiten in und an älteren Gebäuden“ veröffentlicht. Sie hilft dabei, Baumaßnahmen in Gebäuden, die mit Asbest belastet sein könnten, zu planen und durchzuführen.

Die Leitlinie gibt einen Überblick über den Stoff Asbest sowie über typische Anwendungsgebiete und Einbauorte von Materialien mit starker und schwacher Asbestbindung. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Vorschlag, bei der Asbesterkundung schrittweise vorzugehen. Dies veranschaulichen Flussdiagramme. Dabei weist die Leitlinie auf alle notwendigen Maßnahmen von der Planung bis zur Abfallentsorgung hin. Zudem stellt sie alle relevanten Rechtsbereiche im Zusammenhang dar.

In einem weiteren Abschnitt zeigt die Leitlinie, wie alle am Bau Beteiligten zusammenwirken, wenn sie anlassbezogen Asbest erkunden und ermitteln, wenn sie eine Gefährdungsbeurteilung durchführen und Asbest entsorgen. Die Leitlinie gibt es als PDF unter www.baua.de/dok/8836860.

B_I @vergabe Für Vergabestellen:
Einfach. Elektronisch. Ausschreiben.
www.bi-medien.de/evergabe

Erscheint im 70. Jahrgang bei
B_I ausschreibungsdienste
B I MEDIEN GmbH
Faluner Weg 33, 24109 Kiel
Postfach 3407, 24033 Kiel
Telefon 0431/53592-0, Fax 0431/53592-25
Internetadresse: www.bi-ausschreibungsdienste.de

REDAKTION: Britta Brinkmeier, Tel. 0431/53592-15
E-Mail: redaktion@bi-medien.de

ANZEIGENLEITER: Paul Fröhlich, Tel. 0431/53592-11
E-Mail: anzeigen@bi-medien.de

AUSSCHREIBUNGEN UND PRIVATE BAUTEN
Sascha Tonn, Tel. 0431/53592-18,
E-Mail: ausschreibungen@bi-medien.de

AUFTRAGNEHMER-SERVICE,
INFORMATION UND BERATUNG:
Kristin Schulze / Tobias Zehl
Tel. 0431/53592-77
E-Mail: abo@bi-medien.de / service@bi-medien.de

Erscheinungsweise fünfmal wöchentlich. Abonnementpreis 58,- Euro monatlich inkl. Versand plus gesetzl. MwSt. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Jegliche vermögensrechtliche Ansprüche werden ausgeschlossen. Aus Druckfehlern können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden.

DRUCK: Kieldruck GmbH

Die abgedruckten "Geplanten Bauten" sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung ist nur für betriebliche Zwecke des Abonnenten gestattet. Die Weitergabe an Dritte und eine Veröffentlichung ist nicht gestattet.

Arbeitsschutz

BG Bau-Prämien für Gerüsttreppen

WEISSENHORN - Seit etwa drei Jahren fördert die BG Bau die integrierten Gerüsttreppen „Peri up Flex Treppe 75“ und die „Peri up Flex Treppe 100/125“ aus Stahl. Anfang des Jahres wurden auch die Ausbautreppen und neue Lösungen wie die 67 cm breite Gerüsttreppe „UAS 67“ neu in den Förderungstopf aufgenommen. Der Förderungsbetrag liegt bei 50 % der Anschaffungskosten.



Mit der Ausführung als Bau- und Ausbautreppe auf Basis der „Peri up Flex 75“ lassen sich kompakte Zugänge im Inneren von Gebäuden mit kleinen Räumen und engen Geometrien erstellen. | Foto: Peri

Die Gerüsttreppe „Peri up Flex 75“ eignet sich als Zugang zu Arbeitsplätzen, die bis zu einer Höhe von 90 Metern reichen. Ihre Treppenläufe bestehen aus Aluminium mit geschlossenen Belagsflächen, gleichen Stufenhöhen sowie ebenen Podesten. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten lassen sich stirn- oder längsseitig realisieren. Höhenanpassungen können im Turm oder über Konsolen bis zu 25 cm im System ohne Stahlrohr/Kupplungen angebracht werden. Die Treppe lässt sich als gleich- und gegenläufige Variante schnell und leicht montieren, in ein Peri up-Modul- bzw. Rahmengerüst integrieren oder als eigenständige Gerüsttreppe nutzen.

Mit der Ausführung als Bau- und Ausbautreppe auf Basis der „Peri up Flex 75“ lassen sich kompakte Zugänge im Inneren von Gebäuden mit kleinen Räumen und engen Geometrien erstellen. Dazu werden kürzere Horizontalriegel im 90° Winkel höhengleich angeschlossen und Treppenläufe mit geringeren Lauf-längen und -höhen eingesetzt. Die Bau- und Ausbautreppe dient gleichzeitig als Arbeitsplattform für die Bearbeitung der Wandseiten. Mit Standardbauteilen können Zugänge in Höhenschritten von 25 cm geschaffen werden.

Für hohes Nutzeraufkommen
Besonders hohe Anforderungen an Tragfähigkeit und Begehbarkeit sowie die Anforderungen zur Bergung Verletzter erfüllt die „Peri up Flex Treppe 100/125“ aus Stahl. Der Treppenturm besteht aus leichten Einzelteilen, verfügt über separate Podeste und kann bei einer zulässigen Belastung von 3,00 kN/m² in der Regelausführung bis zu einer Höhe von 50 m aufgebaut werden. Die Bautreppe gibt es in den Stufenbreiten 100 cm oder 125 cm und lässt sich entweder in ein Peri up Flex-Gerüst für komplexere Gebäudegeometrien als auch mit einem längenorientierten Fassadengerüst integrieren oder als eigenständige Gerüsttreppe nutzen. Die Montage erfolgt nahezu werkzeuglos und ist einfach und schnell. Das System ist für hohe Nutzeraufkommen geeignet und bei Gegenverkehr bequem begehbar.

Vorlaufende Geländermontage
Beim Fassadengerüst „Peri up Easy“ erfüllt die neue Gerüsttreppe „UAS 67“ die Anforderungen der TRBS 2121-1 an hohe technische Sicherheit über die systembedingte vorlaufende Geländermontage mit den vorlaufenden Treppengeländern und die integrierte Abhebesicherung. Das vorlaufende Treppengeländer kann auch bei der „Peri up Flex Treppe 75“ eingesetzt werden. Rutschfeste Treppenstufen ergänzen die sichere Nutzung. Das geringe Gewicht der Treppenelemente erlaubt ein gutes Handling.

Cirkel Akademie erweitert Webinar-Angebot

Noch einmal stark ausgebaut hat der Baustoffhersteller Cirkel (Marken: Porrit, KS-Original, KS-Plus und Circosicht) sein Angebot an kostenlosen Webinaren. Mit unterschiedlichen Themenbereichen und zusätzlichen Angeboten werden im Mai neben Planern und Bauunternehmern auch Handelspartner angesprochen. Auch für Azubis wurde eine Themenreihe zusammengestellt.

„Mit diesem noch breiteren Angebot wollen wir unsere Partner im Markt gerade in dieser Krisenzeit auf sicherem

Weg mit umfassenden Informationen unterstützen, um laufende und geplante Projekte weiterführen bzw. starten zu können“, so Vertriebsleiter Thorsen Koch. „Dass wir auch Azubis ansprechen zeigt, wie wichtig wir die berufliche Bildung nehmen, die ja ebenfalls von den Corona-bedingten Maßnahmen negativ betroffen ist. So können wir ein wenig dazu beitragen, Lernen auch in diesen Zeiten zu ermöglichen.“ Zu den Webinaren für Planer und Bauunternehmer gehören die Themen Grundlagen des Mauer-

werksbaus mit KS und Porenbeton, effiziente Bauweise mit optimierten Wandhöhen, Abdichten von Mauerwerk und die Besonderheiten der nicht-tragenden Wand. Das Webinar zum Kundenportal „Mein Cirkel“ informiert Händler über die vielfältigen Möglichkeiten, mit Hilfe dieses Online-Tools effizient zu arbeiten, z.B. Bestellungen auch aus dem Homeoffice zu tätigen. Zur Teilnahme an den Webinaren ist nur eine Registrierung erforderlich. Alle Termine finden Sie auf www.cirkel.de